



# DER GEMEINDEKURIER

37. Jahrg. April 2001 5. Stück

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle  
Mein Motto: Mitgestalten – Mitentscheiden – Mitverantworten

Liebe Gerasdorferin!  
Lieber Gerasdorfer!

Großereignisse werfen ihren Schatten voraus. Die Liveübertragung der Sendung Radio 4/4 am 19. Mai 2001 ist in Vorbereitung, die Theatergruppe der Pfarre übt intensiv. Vor diesen beiden Veranstaltungen feiert die Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf ihr 125-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen der Florianifeier und auch die FF Seyring ehrt den Patron der Feuerwehren in einer Festveranstaltung. Dazu kommt eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte.

Manche meinen, dies sei ein Überangebot. Dem stimme ich nicht zu. Nur auf jene, die eine große Zahl dieser Veranstaltungen nur deshalb besuchen, weil sie es als Pflichterfüllung sehen, träfe diese Feststellung zu. Ich trachte, alle Veranstaltungen zu besuchen, was mir heuer aus dienstlichen Verpflichtungen leider nicht immer gelingt. Ich sehe dies aber nicht als Pflichtübung an, sondern freue mich aufgrund der hohen Qualität auf jede einzelne Veranstaltung. Jede für sich ist ein einmaliges Erlebnis, wobei für mich noch die große Freude dazukommt, dass so viele Bewohner in den letzten beiden Jahren erkannt haben, dass sich Engagement und Einsatz für unsere Stadt, die Dorf bleiben muss, lohnen. Oft werde ich gefragt, wie eine solche Fülle an Veranstaltungen möglich ist. Die Antwort ist einfach - nur wenn viele Interessierte aktiv und positiv mitgestalten, ist eine solche Dichte an Veranstaltungen möglich. Dazu kommt aber auch, dass befreundete Künstler, Chöre und Schauspieler gerne Gastspiele in der Stadtgemeinde geben, da diese fast immer sehr gut besucht sind.

Mein Dank gilt deshalb wieder einmal allen Akteuren und Besuchern und ich hoffe, dass auch bei den kommenden Veranstaltungen reges Interesse besteht.

Noch einmal zur Radiosendung 4/4. Details gibt es in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers. Derzeit ist nur fixiert, dass aus sendetechnischen Gründen eine Übertragung aus dem Kulturzentrum im Schloss Seyring nicht möglich ist. Als Sendeplatz wurde deshalb der Platz vor dem Rathaus („Gerasdorfer Rathausplatz“) gewählt. Für Speis´ und Trank wird gesorgt sein, für die gute Stimmung müssen wir selbst sorgen. Bei Schlechtwetter ist ein Ausweichen in den Pfarrhof vereinbart worden. Ich danke Herrn Pfarrer Mag. Paulus Niel für die Bereitschaft, uns diese Alternative zu ermöglichen.

Ihr Bürgermeister

(Bernd Vögerle)

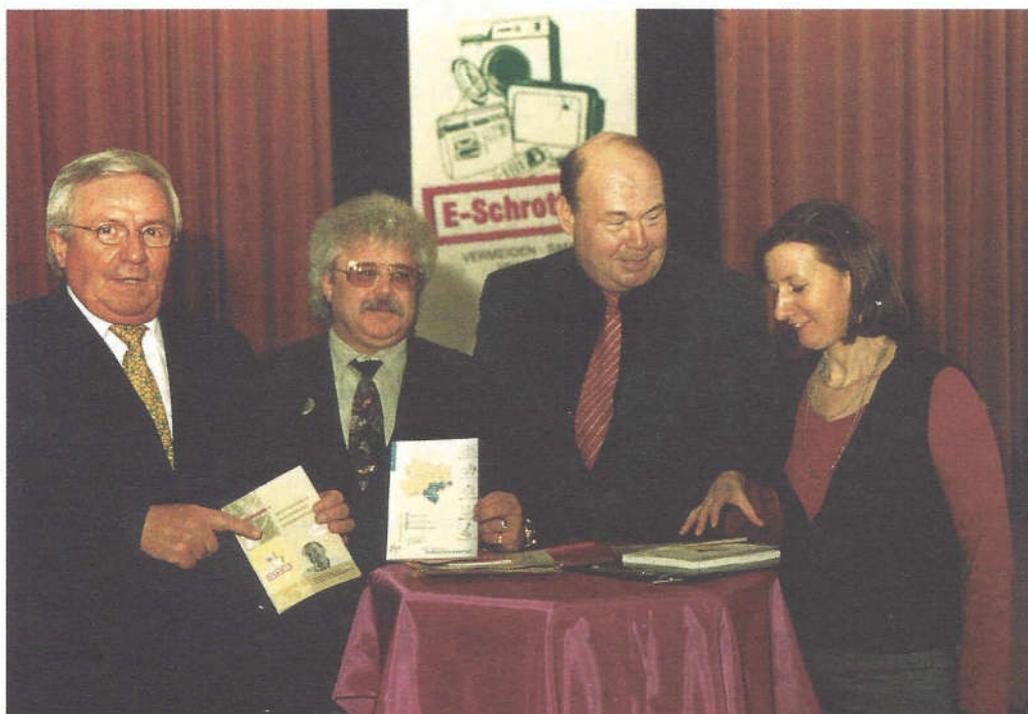


# Startschuss für E-Schrott Sammlung

Die letzten Wochen standen beim AWS ganz im Zeichen der neuen E-Schrott Sammlung:

eine Schulung für Betreuer der Abfallsammelzentren, Schulprojekte und der offizielle Startschuss am 10. März in Gramatneusiedl. Ab sofort werden alle alten Elektro- u. Elektronikgeräte am Abfallsammelzentrum gesammelt.

**Bitte bringen Sie Ihren E-Schrott!**



Am 10. März präsentierte der Abfallverband Schwechat im Gemeindezentrum Gramatneusiedl den Abfallschwerpunkt: E-Schrott. SchülerInnen führten eine Schauerlegung durch, Michael Reinprecht von der Höheren Lehranstalt Ysper informierte mit dem informativen Schauanhänger über Schadstoffe und wertvolle Altstoffe in Elektro- u. Elektronikgeräten und Walter Tögel, ein lokaler Reparaturbetrieb, führte anhand eines Fernsehgeräts vor, dass sich Reparatur fast immer rechnet. Auch die Betreuer der Abfallsammelzentren sind gerüstet: bei einer Schulung wurden sie vom AWS informiert: Elektrogeräte werden ab jetzt am Abfallsammelzentrum getrennt gesammelt und bei Großgeräten werden die schadstoffhaltigen Bauteile gleich am Abfallsammelzentrum ausgebaut.

Ein Artikel des Abfallwirtschaftsverbandes Schwechat  
von Jo Binder

## Inhaltsverzeichnis:

Vorwort  
E-Schrott Sammlung  
Literatur live  
Gesangskurs  
Fachmarktzentrum  
Podiumsdiskussion  
Spendenaktion  
Kennen Sie A 3 TOP?  
Kompostverschenkaktion  
Sperrmüllsammlung  
FC Kapellerfeld  
OMV-Bohrungen  
Clever gewickelt  
NÖ Hilfswerk aktiv  
Theaterwelle Gerasdorf  
Veranstaltungen

Impressum des Medieninhabers,  
Verleger und Herausgeber:  
Stadtgemeinde Gerasdorf bei  
Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Bernd Vögerle  
Anschrift des Verlegers, der  
Redaktion und des Herausgebers:  
2201 Gerasdorf bei Wien,  
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.  
Herstellungsort: 1210 Wien  
Satz: Eigenverlag  
Druck: Stanzell-Druck,  
1210 Wien, Bahnhofplatz 1

Persönlich gezeichnete Artikel fallen  
unter die Verantwortlichkeit des  
Autors und müssen sich nicht unbeding-  
t mit der Meinung der Redaktion  
decken.

**Gedruckt auf  
Umweltschutzpapier**

# Literatur live

“Verlegen vor Verlangen nach Exaktheit ...” \*)

so könnte man die scharfsinnige, klarsichtige, kritische und denktiefe Lyrikerin, Aphoristikerin, Sprachvirtuosin, brillante Prosaautorin charakterisieren, die uns am

**Freitag, den 27. April 2001, um 20.00 Uhr, im**



die Ehre ihres persönlichen Auftritts gibt:

**Elfriede Gerstl**

Sie bekam im Jahr 1999 sogar zwei literarische Spitzenauszeichnungen, den Erich-Fried-Preis und den Georg-Trakl-Preis.

Werkauswahl: “Wiener Mischung”, “Spielräume”, “Unter einem Hut”, “die fliegende Frieda”, “Alle Tage Gedichte”.

Elfriede Gerstl schrieb: “literatur und sammeln entspringt einem mangel / irgendeinem mangel trotzig die fülle entgegensetzen.”

Kindheit und frühe Jugend hat die 1932 in Wien Geborene wegen jüdischer Abkunft in Verstecken verbringen müssen. Zitat: “1942 packte mutter den kleinen fluchtkoffer / schwarze tuchmäntel aus den 30ern zurücklassend / wir werden nicht mehr soviel

brauchen / sagt sie für mich merkwürdig rätselhaft.”

Franz Schuh sagt, in Gerstls Texten gehe “es in unaufdringlicher Weise um Selbstbehauptung.” Heimito von Doderer sprach schon 1963 von “Stürmen im Wassertropfen ...”

**Wir erwarten respektvoll eine notgeprüfte Zeitzeugin, eine helllichtig dichtende Aufklärerin! Wir begrüßen herzlich eine imponierende Frau!**

# Gesangskurs

vom Samstag, 21. bis Samstag, 28. Juli 2001

im



Künstlerische Gesamtleitung und Stimmbildung:  
**Mag. Monique MONDON-MUTH**

**Anmeldefrist:** bis 2. Juni 2001

**Anmeldegebühr:** ATS 300.—

**Kursgebühr:**

- 1) Kurs für Fortgeschrittene: ATS 3 000.— (täglich Stimmbildung und/oder Korrepetition)
- 2) Kurs für Anfänger: ATS 1 500.— (täglich Stimmbildung)

Überweisung auf das Konto Nr.: 727 306 227, Bank Austria, Bankleitzahl 20151, lautend auf Mag. Monique Mondon-Muth

**Kursthema:**

Die menschliche Stimme - Technik und Ausdruck der Persönlichkeit.  
Liedinterpretation, Oper, Operette, Musical und Oratorium.

Der Kurs fängt am **Samstag, 21. Juli 2001 an und wird am Sonntag, 28. Juli 2001** mit dem Konzert der Kursteilnehmer im Schloss Seyring (Beginn 17.00 Uhr) beendet.

Die Begegnung mit gleichgesinnten Musikern sowie die gemeinsame Gestaltung eines Abschlusskonzertes soll den Teilnehmern musikalisch wie menschlich interessante Anstöße geben.

Die Kursteilnehmer verpflichten sich, während des Kurses täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung zu stehen.

**Information und Anmeldeformulare** erhalten Sie im Rathaus bei Frau Dangl, Tel. 02246/2272-25 DW.

# Fachmarktzentrum Brünner Straße

„Nicht alles, was einfach scheint, ist es auch!“ Unter diesem Motto kann der Ablauf des Umwidmungsverfahrens zur Errichtung eines Fachmarktzentrums betrachtet werden. Fast 24 Monate Verhandlungsdauer führten dazu, dass manchmal Verzweiflung und Resignation bei den Interessenten, das ist neben der Stadtgemeinde auch die Betreiberfirma, zu bemerken waren. Wir haben aber niemals den Mut aufgegeben, da wir voll davon überzeugt sind, dass dieses Projekt für unsere Stadtgemeinde absolut wichtig ist.

Nunmehr liegt seitens der Landesregierung ein positives Gutachten zum Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 2001 vor, mit dem Genehmigungsbescheid kann in den nächsten Tagen gerechnet werden. Damit steht der Errichtung eines Fachmarktzentrums an der Brünner Straße im Bereich der Firma Hornbach nichts mehr im Wege.

Nunmehr geht es an die Umsetzung, den Bau und den Betrieb des Fachmarktzentrums. Die Stadtgemeinde darf laut Gutachten mit rund 400 neuen Arbeitsplätzen und damit mit zusätzlichen Steuereinnahmen in Millionenhöhe rechnen. Wichtig ist aber auch die Möglichkeit, in Zukunft in der eigenen Stadt einkaufen zu können, wodurch ein weiterer Kaufkraftabfluss nach Wien verhindert wird. Festzustellen ist nämlich, dass sich zwar die Zahl der Bewohner unserer Stadt in den letzten 30 Jahren verdoppelt hat, trotz steigenden Wohlstandes in diesen 30 Jahren jedoch keinerlei Zunahme der Kaufkraft festgestellt werden konnte. Dies ist auch nicht verwunderlich, wenn man die mangelnde Einkaufsmöglichkeit in der Stadtgemeinde kennt. Die Antwort auf dieses Manko ist die Errichtung eines Fachmarktzentrums und es liegt nunmehr an uns, dieses nach der Fertigstellung zu nutzen.

Mit diesem Projekt ist aber auch der 1. Teil meines Mottos umgesetzt. Immer wieder wurde bemängelt, dass wir zwar zur Stadt erhoben wurden, die Einkaufsmöglichkeiten aber nicht einmal für ein Dorf ausreichend seien. Da ich damit übereinstimmte, waren auch die Anstrengungen in den letzten beiden Jahren besonders groß, endlich auch „Stadt werden“ in der Einkaufsstruktur zu ermöglichen und zu verwirklichen.

Ich werde Sie über die Pläne der Betreiberfirma, die jetzt nach Abschluss des Umwidmungsverfahrens sicherlich rasch die weiteren Bewilligungsverfahren einleiten wird, informieren. Vor allem ist es mir ein großes Anliegen, dass im künftigen Fachmarktzentrum möglichst viele Bewohner einen neuen Arbeitsplatz erhalten, wenn sie dies wünschen. Ich werde mich dafür bei der Betreiberfirma voll einsetzen und überlegen, wie ich vermittelnd tätig werden kann.

Ich danke am Ende eines mühsamen, aber erfolgreichen Weges vor allem den positiven Kräften in der Stadtgemeinde und der NÖ Landesregierung, wobei ich vor allem Herrn Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka als den für die Raumordnung Verantwortlichen im Land Niederösterreich und den Mitarbeitern in seinem Büro meinen persönlichen Dank aussprechen möchte.

# Einkaufen rund um die Uhr

Verbesserung der Lebensqualität oder Würgegriff der Wirtschaft?

Sonn- und Feiertage stellen in unserer Gesellschaft einen unverzichtbaren Wert dar. Die Deregulierung der Arbeitszeit, der Zugriff auf Sonn- und Feiertage und das Ausdehnen der Wochenendarbeit in allen Ländern Europas zeigen, wie mächtig Wirtschaftsinteressen in das Leben der Menschen und in die Gesellschaft eingreifen. Menschen sollen mit ihrer Erwerbsarbeit rund um die Uhr verfügbar sein, jederzeit einsetzbar im Handel und Tourismus, in industriellen Produktionsprozessen, und in den verschiedensten Dienstleistungen. Diese Entwicklung reduziert den Menschen auf Arbeits- und Kaufkraft. Gerade der gemeinsame arbeitsfreie Sonntag ist ein Zeichen, dass der Mensch mehr ist als nur Arbeitskraft und Konsument.

Podiumsdiskussion

**„Einkaufen rund um die Uhr“**

**Verbesserung der Lebensqualität oder Würgegriff der Wirtschaft**

P. Dr. Johannes Jammernegg COp

Friedrich Macher

Moderation: Heinz Harrich

Pfarrsaal Oberlisse

**Mi, 25. April 2001, um 19.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kath. Bildungswerk Gerasdorf bei Wien

## Alles schon verteilt

Unsere Spenden sind an die Adressaten in der Diözese Moshi verteilt worden – diese Nachricht hat uns der Bischof von Moshi mit seinen Segenswünschen gesandt. Er bedankt sich sehr für unsere Hilfe. Die Verteilung der Hilfsgüter hat wegen der schlechten Verkehrsbedingungen zwei Monate in Anspruch genommen.

## Kennen sie A3 TOP ?

A3: Afro – Austrian – Abend

TOP: Trommeln Ohne Pause

**Das ist eine von mir gegründete Musikgruppe. Wir wollen einander und andere kulturelle Werte kennen lernen, Gemeinschaft erleben, uns unterhalten, ...**

Wo: Pfarrheim Gerasdorf

Wann: jeden letzten Freitag des Monats um 19.30 Uhr

**Bringt eure Musikinstrumente mit!**

Kapl. Aidan Msafiri

## Kompost wird ab 24. April 2001 verschenkt

Die Stadtgemeinde Gerasdorf bei Wien bietet in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband für den Raum Schwechat (AWS) auch heuer wieder das Service der kostenlosen Abholung von Komposterde an (Abgabe nur in Haushaltsmengen). Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Nachrichten des Abfallwirtschaftsverbandes (AWS-Report).

**Ort: Altstoffsammelzentrum Weinbergstraße  
(zu den Öffnungszeiten)**

### Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung wird, wie im Abfuhrkalender bereits angekündigt, in der Woche **ab 14. Mai 2001** stattfinden.

Die mobile Sperrmüllabfuhr wird wie im Vorjahr gegen Anmeldung durchgeführt. Genaue Informationen und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte den Nachrichten des Abfallwirtschaftsverbandes (AWS-Report).

NEUERÖFFNUNG

# ARBEITSMEDIZIN

*Dr. med. Walter Döllinger*

erlaubt sich, die arbeitsmedizinische Betreuung auch für

Ihr Unternehmen anzubieten.

2201 GERASDORF – SEYRING FUCHSGASSE 20

Tel. + Fax: 02246/27009 Mobil: 0664/401 31 84

e-mail: [w.doellinger@newsclub.at](mailto:w.doellinger@newsclub.at)

bezahlte Werbung

# FC Gross Kapellerfeld-News

## Meisterschaftsziel:

Das gesteckte Herbst-Meisterschaftsziel (Platz unter den ersten Fünf) wurde mit dem 4. Platz erreicht. Leider wurden wieder unnötigerweise mehrere Punkte „verschenkt“.

## Sportplatzumbau:

Wie von Gemeindevertretern zugesagt, wurde die Sportanlage Kapellerfeld großzügig erweitert. Ein zweites Rasenspielfeld wird derzeit errichtet, der Streetsoccerplatz (Hartplatz) wurde fertiggestellt. Außerdem wurden Autoparkplätze an der Nordseite der Sportanlage geschaffen und somit die Westgasse entlastet. Parkplatz-Hinweisschilder wurden angebracht.

## Container-Kantinen/Kabinen:

Fertiggestellt sind die Kabinen- und Geräteräume sowie ein Büro. Der Kantinenkomplex wird derzeit mit einer Alu-Glaskonstruktion verbunden.

## Jugendmannschaften:

Derzeit sind etwa 35 Jugendliche im Alter von 9 bis 17 Jahren beim FCK tätig. Die U-12 Mannschaft ist dabei sehr erfolgreich. 7 Siegen stehen nur 2 Niederlagen gegenüber. Die Mannschaft wird von dem Trainertrio A. Tauber, M. Idinger und H. Strasser betreut. Sie würden sich über jeden Neuzugang (9-13 Jahre) freuen. Anmeldung direkt am Sportplatz Kapellerfeld (Westgasse), jeden Dienstag ab 18 Uhr. Tel. Info unter 0664-1804923. Die U-16 Mannschaft wird langsam in die 1. und 2. Mannschaft mit Erfolg eingegliedert.

## 1.u. 2. Mannschaft:

Die Mannschaften umfassen insgesamt 36 Aktive. Das Durchschnittsalter beträgt dabei 25 Jahre.

## VIP-Club:

Dzt. sind bereits 71 VIP-Club-Mitglieder beim FCK registriert, der gerne über weitere Anmeldungen berichten würde! Anmeldung persönlich bei den Vereinsfunktionären oder über die Homepage möglich.

## Ankündigungsplakat:

Die neuen Vereinsankündigungsplakate sind fertiggestellt und an insgesamt 18 Stellen in Gerasdorf und am Wiener Stadtrand angebracht.

### **Internet:**

Besuchen Sie den Verein im Internet. Die Adressen: [www.fckapellerfeld.n3.net](http://www.fckapellerfeld.n3.net) oder [www.fck.n3.net](http://www.fck.n3.net).

e-mail Adresse: [fc\\_kapellerfeld@yahoo.com](mailto:fc_kapellerfeld@yahoo.com)

Aus der FCK-Homepage erfährt man Tabellenstand, Spielergebnisse, Spielberichte, Spielerkader, Mannschaftsfotos, VIP-Club-Mitglieder, Vereinsvorstand, Ankündigungen, Links, etc.....

### **Vereins erreichbarkeit:**

Tel./Fax: 3873 im Ort oder Hotline/Spielergebnisse: 0664-1804923

### **Wr. Sport am Montag:**

Diese wöchentliche Zeitschrift liegt als Vereinsabo jeden Montag im Gasthaus Frank (Hauptstraße 4) auf. Darin gibt's Ergebnisse, Tabellen, Vorschau, etc.....

### **Dank:**

Der FC Kapellerfeld bedankt sich bei folgenden Gerasdorfer Firmen für die Unterstützungen:

Mannsbart, Jöchlinger, Moser, Dunzl, Frank, Puttinger, Kautz, Volksbank, Raika-Gerasdorf, Sparkasse d. Stadt Korneuburg Zweigstelle Gerasdorf und Kapellerfeld, Janiba, Stauber, Gross, Neumeyer, Stadtheuriger Haslinger, Intersport Brüner Straße.

Der Vereinsvorstand des FC Gross Kapellerfeld

## **Information - Probebohrungen**

Ab Mitte Mai 2001 werden von der OMV Probebohrung in Gerasdorf nördlich des Altstoffsammelzentrums durchgeführt.

Die Probebohrungen werden ca. 5 Wochen lang dauern.

## **Änderung der Telefonnummer**

TAGESMÜTTER oder TAGESVÄTER NÖ Hilfswerk aktiv,

Ansprechpartner: Frau Zeinlinger, Tel. 0676/55 73 912,

2201 Gerasdorf bei Wien, Lorenz Steiner-Gasse 23

## Einfach clever gewickelt

Moderne Höschenwindeln aus Stoff werden von der Stadtgemeinde, dem AWS und dem Land NÖ gefördert. Rund 20 Eltern aus Gerasdorf haben schon umgestellt und sind höchst zufrieden. Nicht nur, weil die neuen Höschenwindeln so praktisch und umweltfreundlich sind, sondern auch, weil sie nur die Hälfte gegenüber Wegwerfwindeln kosten. Allein die Grundausstattung kostet durch die Förderung statt öS 3.500 nur mehr öS 2.200. Mehr Informationen gibt's beim Elterncafe am 3. Mai 2001 im Sozialzentrum.

### **Einladung zum Elterncafe**

Erfahrungsaustausch und Infonachmittag für Mütter, Väter, Schwangere und alle, die einfach neugierig sind. Themen: Wickelsysteme alt und neu, Babypflege, Gesundheit, Ökologie, das „Windel-Spar-Paket“ u.v.m. Es informieren Barbara Blumenreisinger vom Verein Mariposa und Johanna Leutgöb vom AWS.

**Donnerstag, 3. Mai 2001, 15.00 Uhr**  
**Sozialzentrum Gerasdorf, Kuhngasse 2,**  
**2201 Gerasdorf bei Wien**

Für Kaffee, Getränke und Kuchen ist gesorgt.

**Eintritt frei**

## **Theaterwelle Gerasdorf**

Geehrtes Publikum, liebe Freunde der „Theaterwelle Gerasdorf“!

Wir bedanken uns bei den Besuchern unserer bunten Veranstaltung,

**„SEND IN THE CLOWNS“**

Dank Ihrer Spenden und des Sponsorbetrages der Fa. Dipl. Ing. Dr. techn. Ludwig Csepai, konnten wir am 07.04.2001

**Schilling 19 000.—**

der österr. Gesellschaft für Muskelkranke - Selbsthilfegruppe in Wien 21., Oswald Redlich-Straße 23/1, überreichen.

Ein herzliches Dankeschön der Stadtgemeinde und dem Verein Volksheim Oberlisse für die Unterstützung.

Die „Theaterwelle Gerasdorf“

Felicitas Früh

# MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS

(Hits, Schlager, Swing)

und **KABARETTISTISCHE TEXTE**

mit

# TAKE TEN

(Vokalensemble)

und

# PETER MEISSNER

Klavier: Franz HRDLICKA

Leitung: Ewald WAPPEL



**28. April 2001, 19 Uhr 30,  
Volksbildungshaus Oberlisse,  
Stammersdorfer Straße 354**

# VERANSTALTUNGEN

Nähere Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten auf den Ankündigungstafeln der Stadtgemeinde und in den Geschäften!



## April und Mai 2001

27.4.	20.00	Literatur live	Kulturzentrum Seyring
28.4.	19.30	Konzert Take-Ten/ Peter Meissner	VBH Oberlisse
4. - 6.5.		125 Jahre FF Gerasdorf mit Florianifeier	FF Gerasdorf
6.5.	16.00	Konzert Musikschule Gerasdorf	VBH Oberlisse
8.5.	19.30	Konzert Muth Violetta-Valerie	Kulturzentrum Seyring
10. - 13.5.		Ausstellung Leisure Artists	Kulturzentrum Seyring
12.5.	08.00 - 11.30	Bauernmarkt	Peter Paul-Str.
12.5.	14.30	Florianifeier FF Seyring	FF Seyring
18.5.	20.00	Literatur Live	Kulturzentrum Seyring
<b>19.5. 15.00 Uhr</b>			
<b>Livesendung RADIO 4/4 im Programm Radio NÖ</b>			
23.5.	19.00	Konzert Regenbogenkinder	Stadtsaal
25.5. u. 26.5.	20.30	Freiluftkino	Platz vor dem Rathaus